Bürgerwind im Ausschreibungsmodell

Eine Bilanz

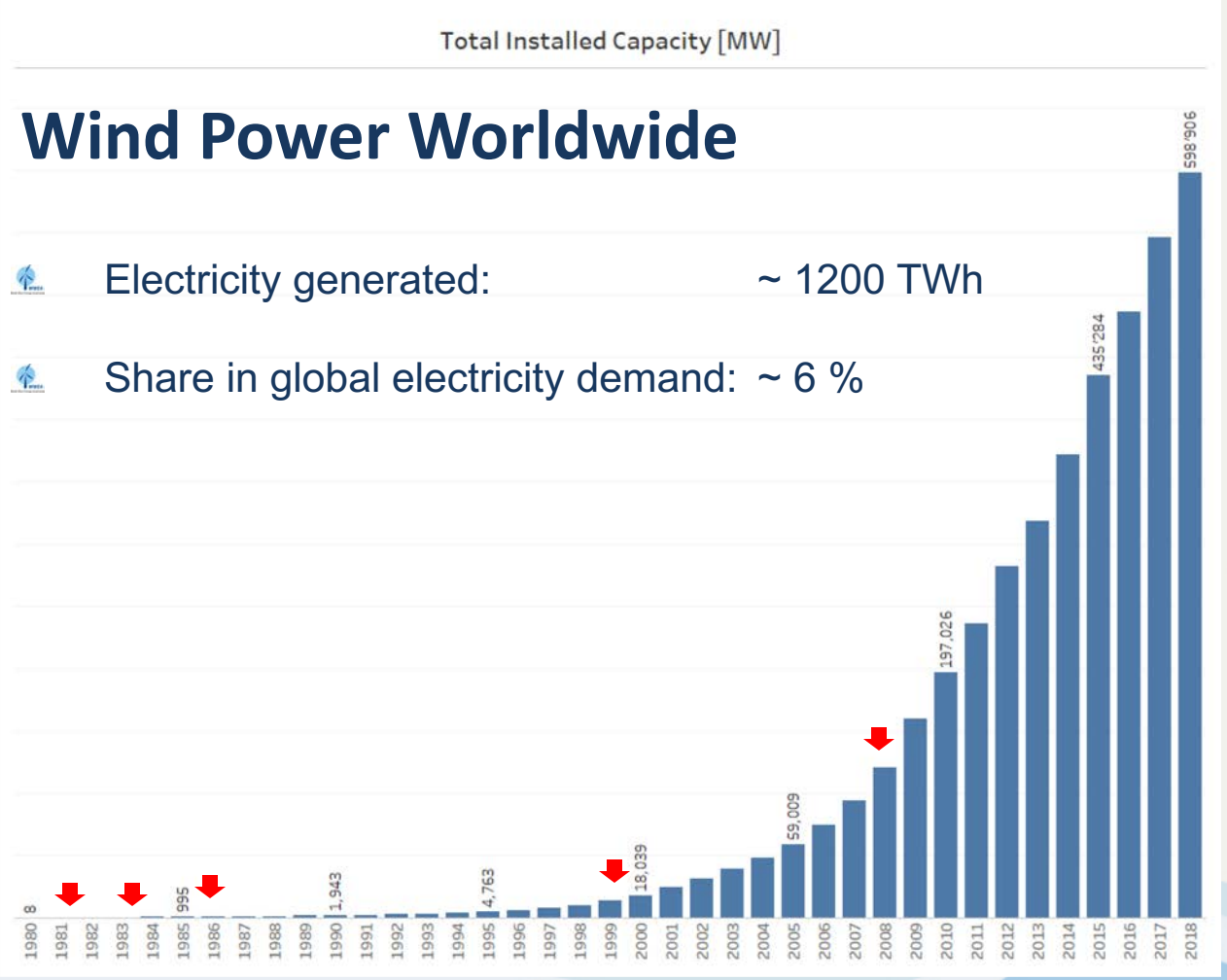
Wien, 12. November 2019

Stefan Gsänger

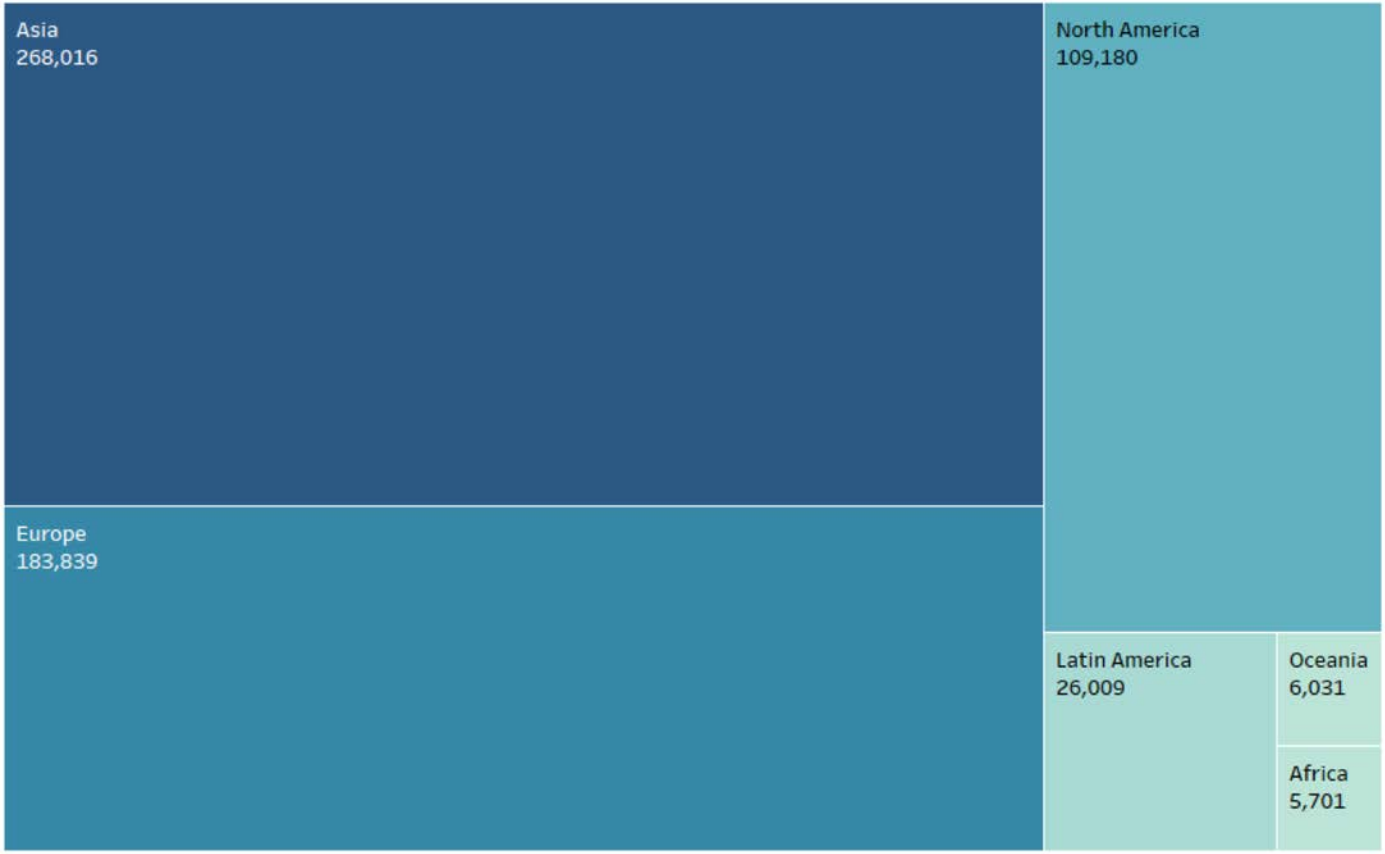
World Wind Energy Association

Wind Power Worldwide

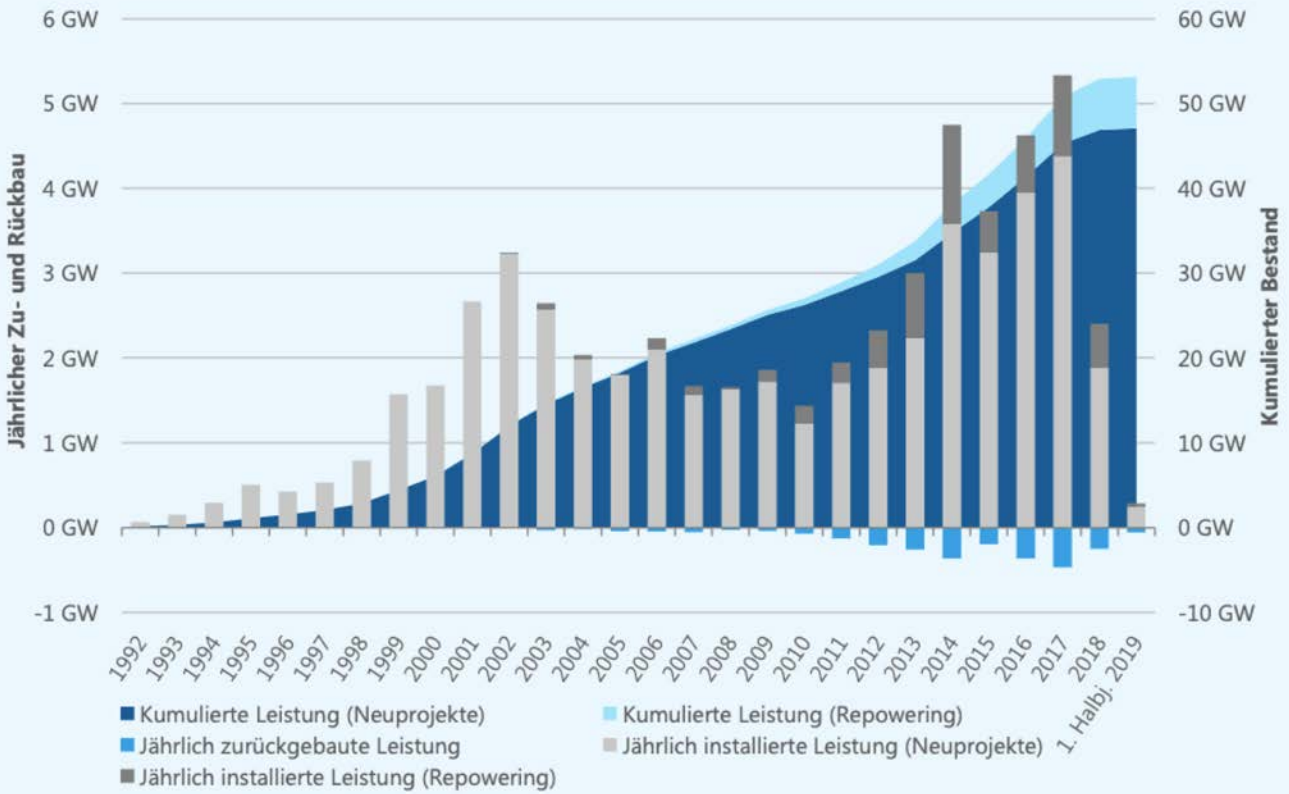
- Electricity generated: ~ 1200 TWh
- Share in global electricity demand: ~ 6 %



Total Installed Capacity by Sub-/Continent [MW]



Ausbau der Windenergie in Deutschland



Jährliche Entwicklung der Windenergieleistung an Land in Deutschland

Quelle: Deutsche WindGuard/Bundesverband WindEnergie

2,5 Jahre Studie von WWEA und LEE NRW:

- Untersuchung der Auswirkung von Ausschreibungen auf die Bürgerwindenergie
- Schwerpunkt NRW
- Inklusive Expertenbefragung (persönlich und online, ca 50 Teilnehmer)
- Jährliches Bürgerwindsymposium

Gefördert durch

STIFTUNG UMWELT UND ENTWICKLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN

Ziele der deutschen Bundesregierung mit EEG2017 und Einführung von Ausschreibungen:

1. Einhaltung der beschlossenen Ausbaukorridore (2.800 MW in den Jahren 2017 bis 2019, 2.900 MW ab dem Jahr 2020)

2. Verbesserte Kosteneffizienz

3. Erhalt der Akteursvielfalt

Bürgerenergie-Privilegien nach EEG2017 (ab 2018 nur noch 3 & 4):

1. verlängerte Umsetzungsfrist von vier statt zwei Jahren,

2. die Bundesimmissionsschutz-Genehmigung (BImSchG-G) musste bei Gebotsabgabe noch nicht vorliegen,

3. **bei Gebotsabgabe musste nur die Hälfte der anzulegenden Sicherheitsleistung erbracht werden,**

4. **bei erfolgreicher Ausschreibungsteilnahme wurde der Preis des höchsten noch bezuschlagten Gebots als Vergütung zugeteilt (Einheitspreisverfahren).**

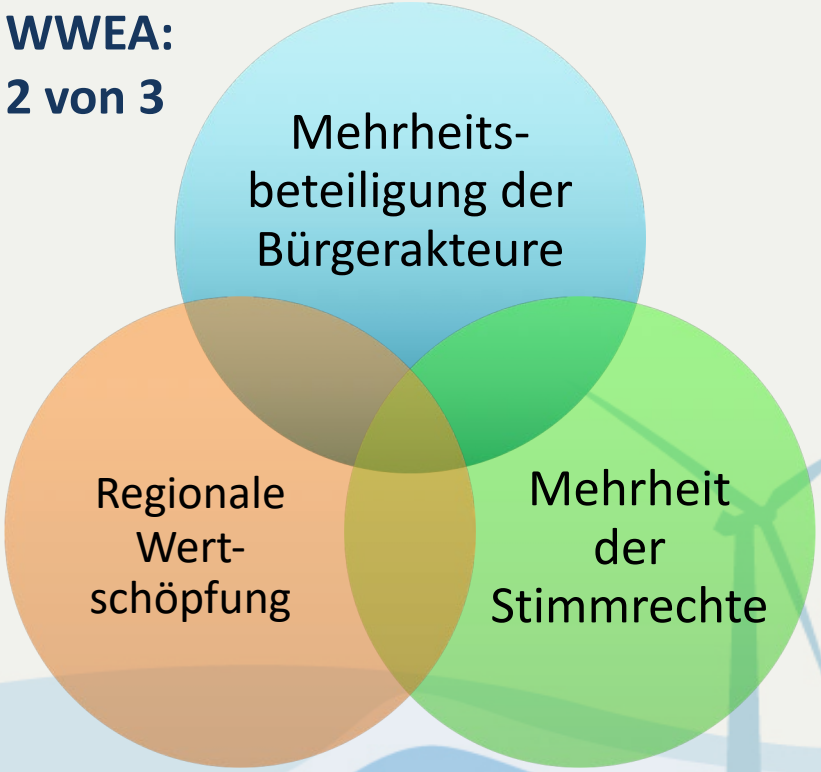
Bürgerenergie-Definition

EEG2017:

- Mindestens zehn natürliche Personen als stimmberechtigte Anteilseigner
- Mindestens 51 % der Stimmrechte bei natürlichen Personen mit Wohnsitz im Projektlandkreis
- Kein Anteilseigner hält mehr als 10 % der Stimmrechte.

VS.

WWEA:
2 von 3



EEG2017: Drei Phasen

- Jahr 2017: zum ersten Mal finden Ausschreibungen statt, „Bürgerenergie“ dominiert und Preise bewegen sich deutlich nach unten

- Jahr 2018: verschärfte Ausschreibungskonditionen für Bürgerenergie, deutlicher Preisanstieg

- Jahr 2019: erstes reines Ausschreibungsjahr, Zusammenbruch des Windmarktes bei weiter hohem preislichen Zuschlagsniveau, Bürgerenergie wird marginalisiert

Ausschreibungsergebnisse 2017-2019

	Mai 17	Aug 17	Nov 17	Feb 18	Mai 18	Aug 18	Okt 18	Feb 19	Mai 19	Aug 19	Sep 19	Total/ø
Ausschreibungsmenge (MW)	800	1000	1000	700	670	670	670	700	650	650	500	8010
Gebotsmenge (MW)	2137	2927	2591	989	604	709	388	499	295	239	187	11565
Zuschlagsmenge (MW)	807	1013	1000	709	604	666	363	476	276	208	176	6298
Zuschläge für BEG (MW)	776	958	993	155	113	43	58	92	12	0	5	3201
Zuschlags-Anteil BEG (%)	96,1%	94,6%	99,3%	21,9%	18,8%	6,5%	16,0%	19,3%	4,2%	0,0%	3,0%	50,8%
durchschnittlicher Zuschlag (ct/kWh)	5,71	4,28	3,82	4,73	5,73	6,16	6,26	6,11	6,13	6,20	6,20	5,58
Niedrigster Gebotswert (ct/kWh)	4,20	3,50	2,20	3,80	4,30	4,00	5,00	5,24	5,40	6,19	6,19	4,55
Höchstes bezuschlagtes Gebot (ct/kWh)	5,78	4,29	3,82	5,28	6,28	6,30	6,30	6,20	6,20	6,20	6,20	5,71

Bilanz der Ausschreibungen nach zwölf Auktionsrunden

Mai 2017 bis Oktober 2019

Ziel 1: Einhaltung der beschlossenen Ausbaukorridore: verfehlt

- Zusammenbruch des Windmarktes mit nur 231 MW Netto-Zubau in der ersten Jahreshälfte 2019 (5334 MW in 2017)
- Perspektive: düster – Zuschlagsquote insgesamt nur bei 74,9%, im Jahr 2019 bislang nur bei 42,3%
- Realisierung von bis zu 2800 MW „Bürgerenergie“-Projekten aus 2017 fraglich

Ziel 1: Einhaltung der beschlossenen Ausbaukorridore: verfehlt

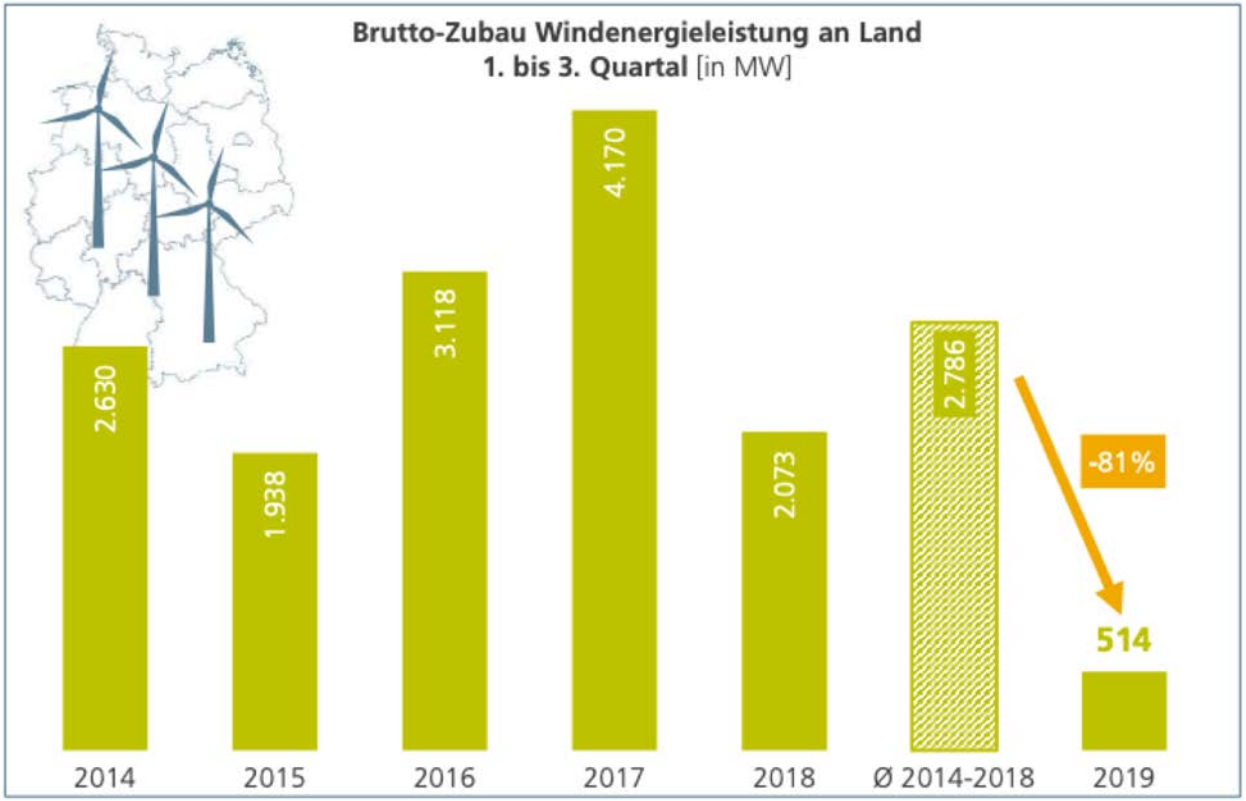
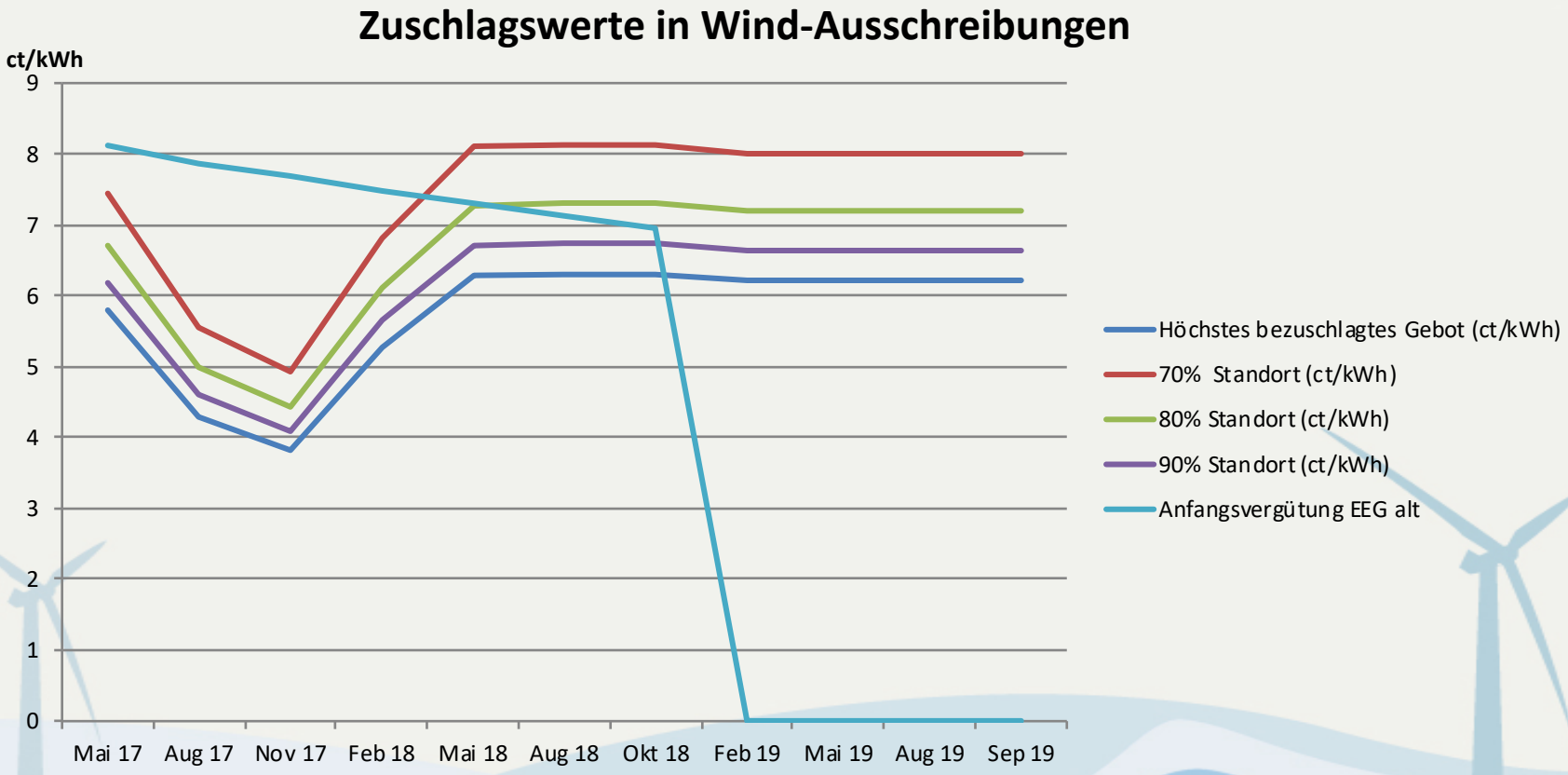


Abbildung 1: Neu installierte Windenergieleistung (brutto) nach jeweils neun Monaten; Daten: BNetzA, ÜNB (01-07/2014), Auswertung und Grafik: FA Wind

Ziel 2: Verbesserte Kosteneffizienz

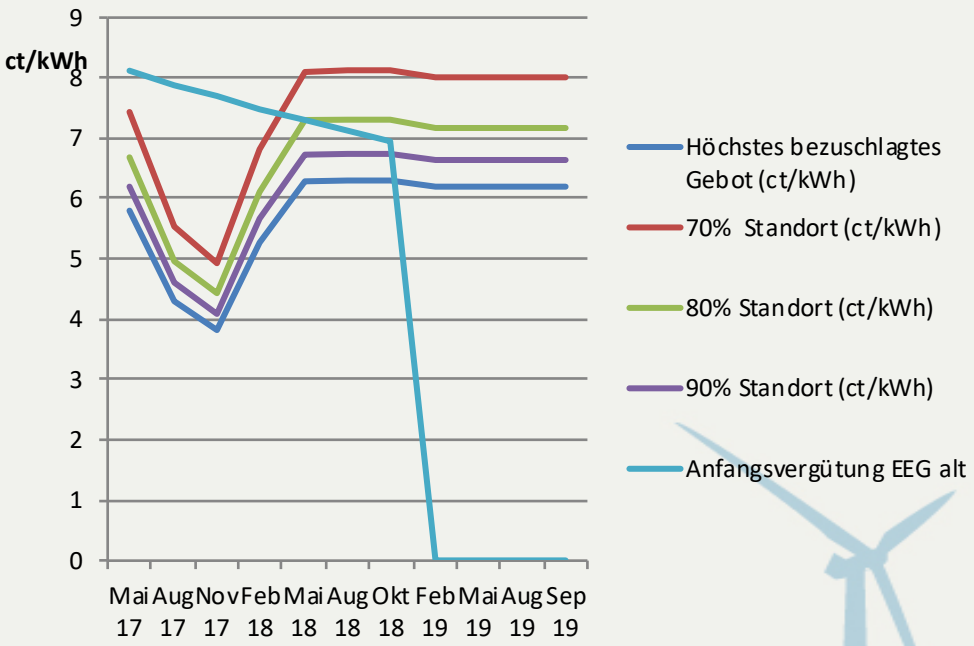


Ziel 2: Verbesserte Kosteneffizienz verfehlt

Umgerechnet liegt die Vergütung auf Grundlage der Ausschreibungen seit 2018 über dem Niveau des alten EEG-Tarifs

Beispiel Oktober 2018:

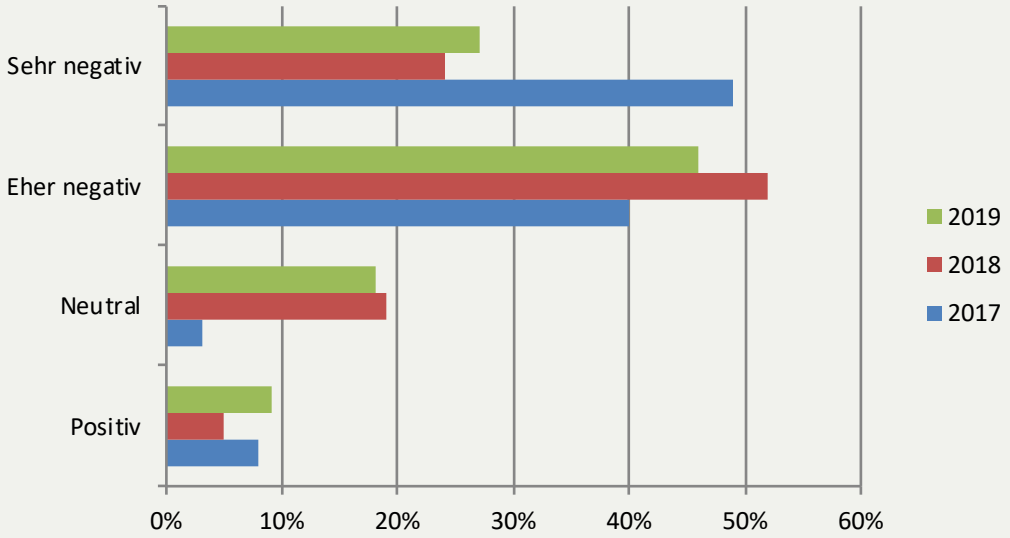
70%-Standort-Vergütung
6,97 ct/kWh nach EEG alt
8,1 ct/kWh nach Ausschreibungen



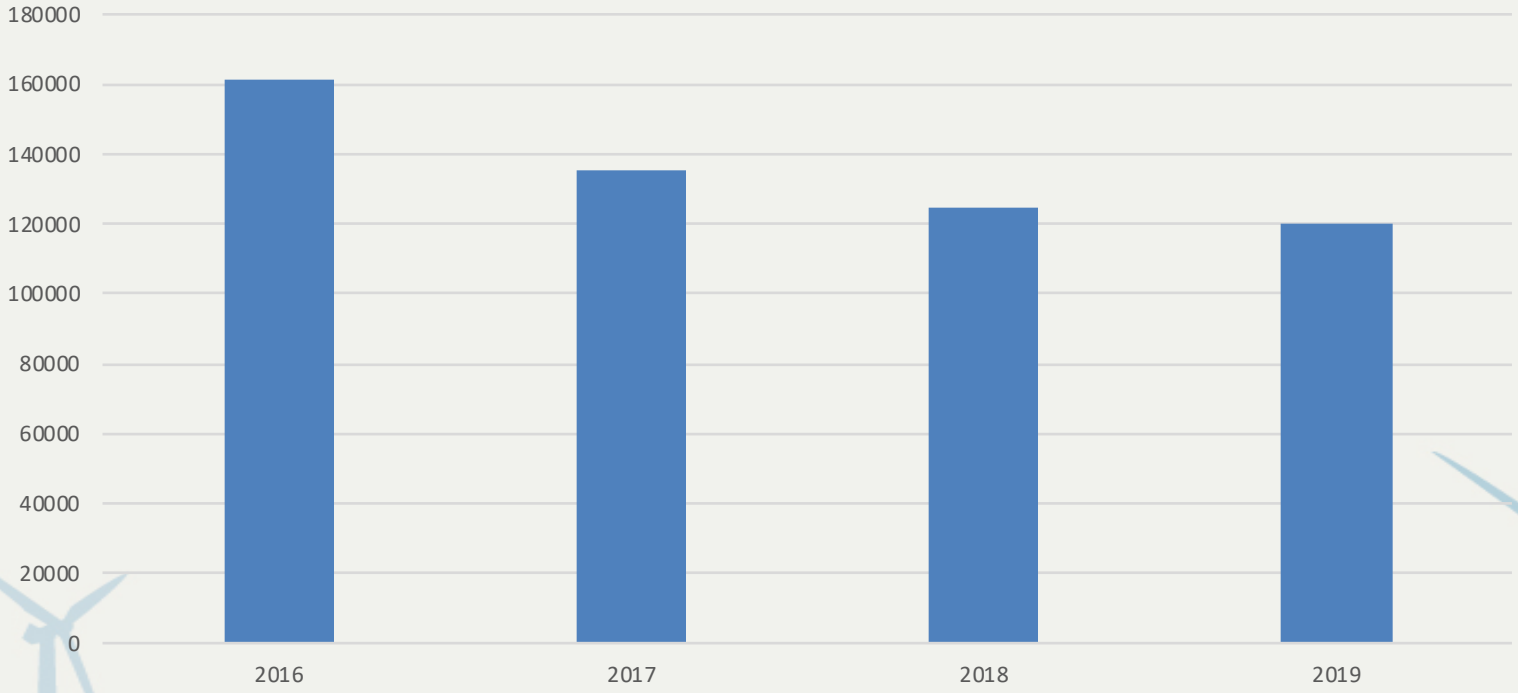
Ziel 3: Erhalt der Akteursvielfalt verfehlt

- ”Bürgerenergie”-Anteil schwankt zwischen 99% und 0%
- Rückgang bei neugegründeten Energiegenossenschaften von 167 (2011) auf 14 (2018) <=> neue, kleine Akteure leiden besonders
- Brandenburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig- Holstein gewinnen 72,9 % der Zuschlags-Kapazität
- Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen, das Saarland und Bremen zusammen nur 7,6 %

Wie bewerten Bürgerenergieakteure die Ausschreibungen



Arbeitsplatzentwicklung in der deutschen Windindustrie



Von 2016 bis 2019 ging rund jeder vierte Arbeitsplatz verloren

(Daten für 2019 geschätzt)

Planungsrechtliche Barrieren

- Viele Projekte werden beklagt – deutlich weniger bei Bürgerenergie
- Mehrere Bundesländer haben pauschale Einschränkungen eingeführt:

  Bayern, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein

- Bundesregierung plant pauschalen Mindestabstand bundesweit, der verfügbare Flächen um bis zu 50% reduzieren würde

Empfehlungen:

1. Ein klares Bekenntnis zum **vollständigen Wechsel hin zu den Erneuerbaren Energien** mit Windenergie als einer tragenden Säule und als grundlegender Teil einer wirksamen Klimaschutz-Strategie.

2. Entsprechend dem Subsidiaritätsprinzip, ein klares Bekenntnis zur **Bedeutung der Bürgerenergie** und ihren vielfältigen Vorteilen, sowie zur Schaffung von Rahmenbedingungen, die die weitere Entfaltung der Bürgerenergie begünstigen.

3. Aufnahme des **Vorrangs für Erneuerbare Energien** in ein nationales Klimaschutzgesetz bzw. in Verfassungsrecht auf Landes- und Bundesebene.

4. Schaffung eines **nicht-diskriminierenden Vergütungssystems** jenseits von Ausschreibungen, in Übereinstimmung mit der EuGH-Rechtsprechung.

Empfehlungen:

5. Zügiger und deutlicher **Abbau bürokratischer Barrieren** sowie planungs- und genehmigungsrechtlicher Hürden wie pauschaler Mindestabstände.

6. **Stärkung von lokalen Energiekonzepten** und Förderung lokaler und regionaler Ansätze zur Sektorenkopplung.

7. Förderung und weiterer Ausbau von **Prosumer-Modellen**, wie auf europäischer Ebene beschlossen.

8. Förderung der **Zusammenarbeit von Bürgerenergieakteuren**, regional, national und grenzüberschreitend.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.WWindEA.org – www.wind.community

WWEC 2019 RIO • BRAZIL

„Large-scale Integration of Wind Power“ – 25-27 November

www.world-wind.events